**Muster-Betriebsvereinbarung zur Ausgestaltung der übertariflichen Zulage**

Zwischen der …-GmbH, vertreten durch den Vorstand,

und

dem Betriebsrat der …-GmbH

wird nachfolgende

Betriebsvereinbarung

geschlossen:

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Vereinbarung gilt für alle Arbeitnehmer der … GmbH.

Die Vereinbarung regelt die Ausgestaltung aller übertariflichen Zulagen.

**§ 2 Arten von Zulagen**

Mit dieser Vereinbarung werden folgende innerbetriebliche Zulagen geregelt:

a) Standortzulage:

Diese Zulage trägt der Tatsache Rechnung, dass der Betrieb in einer Wirtschaftsregion mit überdurchschnittlichen Lebenshaltungskosten angesiedelt ist. Sie trägt zudem der Tatsache Rechnung, dass die Arbeitnehmer in den unteren Lohn- und Gehaltsgruppen von den überdurchschnittlichen Lebenshaltungskosten am stärksten belastet sind.

b) Leistungszulage:

Diese Zulage wird gewährt für Arbeitsleistung, die über die tarifliche Normalleistung hinausgeht und damit zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beiträgt. Anspruchsberechtigt sind alle gewerblichen Arbeitnehmer, für die die tarifliche Regelung zur Leistungsprämie keine Anwendung findet.

c) Arbeitsmarktzulage:

Diese Zulage liegt im Ermessen des Unternehmens und soll die unternehmerische Handlungs- und Dispositionsfähigkeit erhöhen; sie soll ermöglichen, flexibel auf die Bedingungen des Arbeitsmarkts zu reagieren.

**§ 3 Zulagenhöhe**

Der Höhe nach werden die in Ziffer 2 genannten Zulagen wie folgt festgelegt:

a) Standortzulage:

Grundbetrag: ....€/Stunde

Steigerungsbetrag: ...€/Stunde für Angestellte der Gehaltsgruppen ...

Einheitlicher Betrag: ...€/Monat

b) Leistungszulage:

Arbeiter, die nicht in der Produktion beschäftigt sind, erhalten eine Leistungszulage in Höhe von ... Prozent des Stundensatzes der Lohngruppen, in der sie eingruppiert sind.

c) Arbeitsmarktzulage:

Alle Zulagen – mit Ausnahme der unter § 4 genannten, welche die Summe der Beträge aus a) und b) übersteigen, werden als Arbeitsmarktzulage ausgewiesen. Die Zahlung weiterer Arbeitsmarktzulagen in der Zukunft ist in die freie Disposition der Unternehmensleitung gestellt.

**§ 4 Fortbestehen anderweitiger Zulagen**

Von dieser Vereinbarung bleiben folgende Zulagen unberührt und daher unverändert:

• Leistungsprämie nach Tarif

• Produktionsprämien

• Bereitschaftszulage

• Zulage für Auslandsfahrt

• Prämie für unfallfreies Fahren

**§ 5 Teilzeitbeschäftigte/Auszubildende**

(1) Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zulagen nach dieser Vereinbarung mit der Maßgabe, dass der ihnen zustehende Betrag sich aus den Verhältnissen ihrer persönlichen Arbeitszeit zur tariflich festgelegten Normalarbeitszeit ergibt.

(2) Auszubildende sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

**§ 6 Einführung der Zulagenregelung (Verfahren)**

(1) Im gewerblichen Bereich werden alle Zulagen mit Ausnahme der unter Ziffer 4 genannten auf den Stundenlohn umgerechnet.

(2) Alle Arbeitnehmer erhalten mit In-Kraft-Treten dieser Vereinbarung eine Mitteilung, die die Zusammensetzung des Lohns bzw. Gehalts aufschlüsselt. Diese Mitteilungen (siehe Anlage) sind Bestandteil des jeweiligen Arbeitsvertrags.

**§ 7 In-Kraft-Treten/Kündigung**

1. Diese Vereinbarung tritt am ... (Datum) in Kraft.
2. Sie kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Quartalsende, erstmals jedoch zum ... (Datum) gekündigt werden.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschriften

**Anlage: Formblatt zur Mitteilung an die/den jeweilige(n) Arbeitnehmer(in) über die Zusammensetzung seines Lohns/Gehalts:**

A) Mitteilung über die zukünftige Zusammensetzung Ihres Monatsgehaltes:

Mit Wirkung vom ... setzt sich Ihr monatliches Gehalt folgendermaßen zusammen:

Tarifgehalt Gruppe .......... ............ €

Standortzulage: ............ €

Arbeitsmarktzulage: ............ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

vereinbartes Gesamtgehalt: ............ €

Die Zusammensetzung des Gehalts beruht auf einer Vereinbarung zwischen Geschäftsleitung und Gesamtbetriebsrat vom ....(Datum). Rückfragen, Reklamationen etc. aufgrund dieser Mitteilung können Sie an den Betriebsrat oder die Personalabteilung richten.

B) Mitteilung über die zukünftige Zusammensetzung Ihres Lohns:

Mit Wirkung vom ... (Datum) setzt sich Ihr Stundenlohn folgendermaßen zusammen:

Tariflohn Gruppe .......... ............ €

Standortzulage: ............ €

Leistungszulage: ............ €

Arbeitsmarktzulage: ............ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gesamtlohn/Stunde: ............ €

Die Zusammensetzung Ihres Stundenlohns beruht auf einer Vereinbarung zwischen Geschäftsleitung und Gesamtbetriebsrat vom ... (Datum). Rückfragen, Reklamationen etc. aufgrund dieser Mitteilung können Sie an den Betriebsrat oder die Personalabteilung richten.

Die Zahlung von Prämien aufgrund des Tarifvertrags bleibt von dieser Regelung unberührt.